

vom Nordrande des ostasiatischen Hochlandes und nimmt links den aus dem Dsaisfangsee kommenden Irtysh auf. In letzteren münden links der Ischim und Tobol.

b) Der Jenissei, er empfängt: rechts die Angara (oder obere Tunguska), welche aus dem Baikalsee kommt, die mittlere Tunguska und die untere Tunguska.

c) Der Lena, rechts mit Witim, Olekma und Aldan.

B. Im Gebiete des großen Ozeans:

a) Der Hoango (d. h. gelber Fluß) und b) der Jantsekiang (d. h. blauer Fluß), beide kommen aus dem ostasiatischen Hochlande, bilden viele Wasserfälle und sind in ihrem Mündungslande durch den Kaiserkanal verbunden.

C. Im Gebiete des indischen Ozeans:

a) Der Brahmaputra und b) der Ganges, die sich gemeinschaftlich mit einer vielarmigen Mündung in den Busen von Bengalen ergießen. — c) Der Indus oder Sind, er entspringt im Himalaia und mündet am nordwestlichen Ende der Halbinsel Vorder-Indien. — d) Der Euphrat und e) der Tigris (d. h. der Pfeil, wegen seiner Geschwindigkeit), welche sich vereinigen und unter dem Namen Schat-el-Arab in den persischen Meerbusen gehen.

Asien besitzt den größten Landsee der Erde, das kaspische Meer, von welchem man ostwärts zu dem Aralsee gelangt. Von den übrigen bedeutenden Seen mag hier noch das tote Meer oder der Asphaltsee in Palästina genannt werden, in welchen der bekannte Jordansfluß mündet.